

# Fördermöglichkeiten kommunaler Klimaschutz und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im kommunalen Bereich

## Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 (RL Klima/2014)

12. November 2015, Plauen



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



**Jetzt**   
**schalten**  
*Energieeffizienz  
in Sachsen*

# Inhalte

- Förderzweck
- Fördergegenstände
- Zuwendungsempfänger
- Förderkonditionen
- Programmteil Komplexvorhaben und Aufruf 2015

## RL Klima/2014 - Förderzweck

- I Maßnahmen zur Erschließung von CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzialen zur Unterstützung der klima- und energiepolitischen Ziele des Freistaates Sachsen
  
- I **investiv:** im Bereich der öffentl. Infrastruktur einschl. öffentl. Gebäude (mit denen ein dem Allgemeinwohl dienendes Ziel verfolgt wird)
  - müssen die gesetzlichen Standards überschreiten oder
  - zu einer erheblichen Verbesserung der Energieeffizienz und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes führen
  
- I **nicht-investiv:** vorbereitende und unterstützende Maßnahmen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Nicht-Emissionshandelssektors sowie konzeptionelle Grundlagen

## RL Klima/2014 - Fördergegenstände

- I Programmteil I:** Öffentliche Gebäude (Sanierung inkl. Baudenkmale)
  - kein Neubau, keine Wohngebäude
- II Programmteil II:** Konzepte und Instrumente (Umsetzungsinstrumente, Klimaschutzmanagement, Initialberatung)
- III Programmteil III:** Komplexvorhaben (Wettbewerb – 1. Aufruf)
- IV Programmteil IV:** Anlagen und Infrastrukturen (u.a. Wasserver- und Abwasserentsorgung, Betriebsoptimierung Heizungsanlagen, Wärme- und Kälteerzeugung, Gebäudeleittechnik, Straßenbeleuchtung)
- V Programmteil V:** Modellprojekte (inkl. Gebäudeneubau)

## RL Klima/2014 - Zuwendungsempfänger

- I **grundsätzlich:** (eingeschränkter Zugang zu einzelnen FG möglich)
  - kommunale Gebietskörperschaften und deren Unternehmen,
  - kommunale Verbandskörperschaften,
  - gemeinnützige Organisationen sowie anerkannte Religionsgemeinschaften
  
- I Ausgenommen sind:
  - der Freistaat Sachsen,
  - Unternehmen in Schwierigkeiten oder mit einer Rückforderungsanordnung der KOM sowie
  - Projekte in der Gebietskulisse der RL „Nachhaltige Stadtentwicklung“ (SMI) sowie Projekte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, sofern diese nach der RL „Energie/2014“ des SMWA förderbar sind.

## RL Klima/2014 - Förderkonditionen

- Mittelvolumen bis 2020: insgesamt 45 Mio. EUR
- Projektförderung in Form einer Anteilsfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss
- Regelfördersatz bis zu 80 % in Abhängigkeit der CO<sub>2</sub>-Einsparung, der einzelnen Fördertatbestände und Zuwendungsempfänger
- Bagatellgrenzen: 3.000 EUR (investiv) bzw. 1.000 EUR (nicht investiv)
- Förderfähige Ausgaben können sein: investive und nicht-investive Sachausgaben, z.T. Ausgaben für Sachverständigenleistungen, Ausgaben für Planungsleistungen bis max. 20%, z.T. Personalausgaben.

# Programmteil Komplexvorhaben

## Ziel:

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in öffentlichen Infrastrukturen und öffentlichen Gebäuden

## Antragsberechtigigt:

Kommunen,  
Verbands-  
körperschaften

**Komplex-  
vorhaben**  
(individuell  
angepasste  
Lösungen)

## Teilnahmevoraussetzung:

- konzeptionelle Grundlage (z.B. Klimaschutzkonzept, eea)
- Ableitung des Vorhabens aus dem Konzept oder Arbeitsprogramm

**Fördersatz:**  
80 %

## Anforderungen an das Vorhaben:

- mind. zwei aufeinander abgestimmte Einzelmaßnahmen
- höhere CO<sub>2</sub>-Minderung als Einzelmaßnahmen ohne abgestimmte Kombination

# Aufruf 2015

## „Komplexe kommunale Versorgungsstrukturen und Energielösungen zur CO<sub>2</sub>-Minderung“

Die vorgesehenen Maßnahmen können sich z.B. zusammensetzen aus:

- der komplexen energetischen Ertüchtigung von kommunalen Gebäuden und Infrastrukturen,
- dem Aufbau infrastrukturübergreifender Energieleittechnik,
- dem Aufbau von Energieerzeugungsanlagen unter Berücksichtigung des Angebots und der Nachfrage von Energie, inkl. Lieferung an vernetzte Verbraucher,
- der infrastrukturellen Integration von Elektromobilität.



# Aufruf 2015

- Hauptzweck: Steigerung der Energieeffizienz, kommunale Eigenversorgung
- Untergeordnete mögliche Bestandteile: Nutzung erneuerbarer Energien, Verkauf von Energie an Dritte, Integration von Elektromobilität
- Mittelvolumen insgesamt 10 Mio. EUR
- Mindestprojektgröße: förderfähige Ausgaben von
  - mindestens 100.000 EUR (Kommunen > 10.000 Einwohner) bzw.
  - mindestens 50.000 EUR (Kommunen bis 10.000 Einwohner)

# Aufruf 2015: vorgesehener Zeitplan

- |  |                   |
|--|-------------------|
| ■ Veröffentlichung Aufruf  | <b>03.11.2015</b> |
| ■ Abgabefrist für die Teilnahmeunterlagen:   | <b>02.05.2016</b> |
| ■ Auswahlentscheidung bis zum  | <b>31.07.2016</b> |
| <hr/>  |                   |
| ■ späteste Antragstellung:<br>(sechs Monate nach Zulassung zum Antragsverfahren)       | <b>31.01.2017</b> |
| ■ Bewilligungsbescheid der SAB bis spätestens<br>(ca. drei Monate nach Antragstellung) | <b>30.04.2017</b> |
| ■ Umsetzung der Maßnahme bis spätestens  | <b>31.12.2019</b> |

# Kontakt

■ **Bewilligungsstelle und Antragsberatung:** SAB - Förderbank

■ **fachliche Beratung vor Antragstellung:** SAENA GmbH

■ **Detailfragen zu den Richtlinien / Förderverfahren:**

Annegret Börnicke, SMUL Ref. 58 (Förderreferat)  
E-Mail: [Annegret.Boernicke@smul.sachsen.de](mailto:Annegret.Boernicke@smul.sachsen.de)

Daniela Bärtling, SMUL Ref. 52 (Fachreferat)  
E-Mail: [Daniela.Baertling@smul.sachsen.de](mailto:Daniela.Baertling@smul.sachsen.de)

**VIELEN DANK**

**FÜR IHRE**

**AUFMERKSAMKEIT**